

Benotungsschema Erstes Staatsexamen in NRW

Beitrag von „jabberwocky“ vom 30. September 2015 05:35

Die Notenberechnung genau zu kennen kann schon auch wichtig sein (abgesehen davon, dass mich sowas auch immer einfach nur so interessiert..), zum Beispiel wenn man darüber nachdenkt, eine Zusatzprüfung zur Notenverbesserung zu machen. Dann sollte man vorher schon prüfen, ob sich die Sache lohnt.

So allerdings den Lernaufwand zu bestimmen ist eine ganz schlechte Idee, meiner Ansicht nach. Es ist nicht möglich exakt auf eine Note zu lernen. Der Prüfer bestimmt die Note, und zwar nicht objektiv entsprechend Deines Lernaufwandes sondern halbwegs entsprechend Deiner Leistung. Deine Leistung in der Prüfung kannst Du auch nicht vorher bestimmen (um dann daran Deinen Lernaufwand auszurichten).

Von daher könnte man aus dieser doch für Lehrer so typischen Häme (Moment, möchtest Du nicht auch bald zu dieser Gruppe gehören, die Du hier einmal komplett schlecht machst?) auch einen guten Rat lesen.

Lerne so gut Du kannst. (vielleicht könnte es ja sogar inhaltlich sogar nützlich sein)